



**Frauenbund
Beromünster
Gunzwil
Schwarzenbach**

Wollbestellservice statt Lesmikafi

Seit über zwei Jahren treffen wir Lesmikafrauen (und in seltenen Fällen auch Männer) uns am ersten Donnerstag im Monat. Wir treffen uns auch im Sommer bei 40 Grad im Schatten und verbringen unseren gemeinsamen Nachmittag bei Fachgesprächen, Geschichten von früher, Dorfkäse, Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns alle immer auf diesen ersten Donnerstag im Monat. Die meisten fehlen nur wegen ausserordentlichen Gründen. Nun ist so ein ausserordentlicher Grund. Das Coronavirus macht uns einen mächtigen Strich durch die Rechnung. Im April wie auch im Mai werden wir uns nicht treffen, was der Juni noch bringt, ist unklar. Das Stricken und Häkeln verbindet uns alle wahnsinnig. Für einige von uns hilft es über die ungewissen Stunden, welche wir aktuell zu unserem und zum Schutz der anderen im heimischen Wohnzimmer verbringen müssen, hinweg.

Persönlicher Wollservice

Da es mit dem Wollnachschieb bei einigen eng werden könnte, ist es ab sofort möglich, Judith Dörig-Greber telefonisch (041 930 31 13) für Wollbestellungen zu kontaktieren. Gemeinsam wird geschaut, was benötigt wird und anschliessend wird die Wolle bestellt und der Strickerin nach Hause geliefert. Auch verschiedene Anleitungen, welche der Renner sind bei uns im Lesmikafi, werden organisiert und per Post zugestellt. So hoffen wir, dass über die Stunden zuhause hinweggeholfen werden kann. An Wollsocken für den nächsten Winter wird es dieses Jahr sicherlich nicht fehlen. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir uns wieder in unserer gemütlichen Runde treffen können und über die Erlebnisse berichten können, welche der Coronavirus uns beschert hat.

Beromünster

Zur Erinnerung! Anmeldefrist ist der 30. März 2020

An den letzten beiden Samstagen, fanden die Informationsmorgens der Spielgruppe Beromünster statt. Es haben zahlreiche Eltern mit ihren Kindern teilgenommen. Nun hat es noch wenige Plätze frei. Alle unsere Angebote und die Anmeldung, finden Sie auf unserer neuen Webseite www.spielgruppe-beromuenster.ch.

Schicken Sie die Anmeldung bis am 30. März an: Daniela Montenero, Herlisbergstrasse 26, 6215 Beromünster oder an info@spielgruppe-beromuenster.ch. Das Spielgruppen-Team Zwerbuhüßli freut sich auf euch.



Aktivitäten im April

Aus den bekannten Gründen aufgrund der derzeitigen Pandemieentwicklung sind alle Aktivitäten von mitenand 60+ für den ganzen Monat April abgesagt. Also kein Mittagstisch, kein Englisch, keine gemeinsamen Veloausfahrten, kein Nordic Walking und keine Wanderungen. Dies gilt auch für die beschauliche Wanderung vom 22. April. Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir trotz der «schlechten Zeiten» sonnige und gute Tage.

Wegen Coronavirus

Diese Veranstaltungen wurden abgesagt

(spo) Um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen hat der Bundesrat ein Verbot der Region abgesagt, folgende Veranstaltungen sind betroffen.

Beromünster

Jahreskonzert MG Beromünster
Das Jahreskonzert der MG Beromünster unter dem Motto «Nochschlag» vom 3. und 4. April findet nicht statt. In dieser schwierigen Zeit wünscht die MGB allen gute Gesundheit und trägt Sorge. Gerne begrüssst die MG die Gäste wieder am Adventskonzert vom Sonntag, 29. November.

Palmstangen binden

Das Palmstangen binden gehört zur festen Tradition, die dem Palmsonntag einen besonders feierlichen Rahmen gibt. In diesem Jahr findet kein Palmstangenbinden statt. Das Treffen am 1. April wurde abgesagt.

Zukunft braucht Herkunft
Aufgrund der Coronavirus-Pandemie findet das KSB Podium zum Thema «Zukunft braucht Herkunft» vom Sonntag, 5. April, nicht statt.

KSB Konzert: 4. Music Night
Es bleibt still am Dienstag, 7. April, in der Kanti Beromünster. Das geplante KSB Konzert, die 4. Music Night, wurde aufgrund des Coronavirus abgesagt.

Gunzwil

Jubiläumskonzert Männerchor
Jubiläumskonzert und Fahnenweihe: Der Männerchor Gunzwil hatte Grosses vor am Samstag, 25. April. Nun

Vereinsanzeigen

Coronavirus

Sämtliche Turnbetriebe und weitere Vereinsanlässe wurden wegen der momentanen Situation vorläufig bis zu den Osterferien eingestellt.

Bitte kontaktieren Sie bei Fragen die jeweils zuständigen Personen Ihres Vereins.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Lucern Land: Telefon 0848 58 52 63
(In der Nacht ab 20 Uhr und am Wochenende bitte die Nummer
Lucern Stadt 0848 58 24 89 wählen)

Änderungen der Trainingszeiten bitte via redaktion@anzeigermichelsamt.ch bekannt geben. Besten Dank.

Notfalldienst der Ärzte

**Notfallpraxis der Hausärzte am
Luzerner Kantonsspital Sursee**
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 18 bis 23 Uhr
Samstag: 12 bis 23 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9 bis 21 Uhr
Notfall-Nummer: 0900 11 14 14
Ausserhalb dieser Öffnungszeiten konsultieren Sie bitte Ihren Hausarzt!

Gunzwil

Mike Bohrer bekommt ein neues Abenteuer

Wer die beiden Thriller von Markus Bucher «Das Pegasus Projekt» und «Die 300 Assassin» verschlungen hat, darf sich freuen: Die Abenteurer von Mike Bohrer gehen in die dritte Runde. Der Showdown findet im KKLB statt.

(spo) Viel will Markus Bucher alias «Gonzbu» zu seinem neuen Buch noch nicht verraten. Auf Facebook schrieb er aber am Montag, 23. März: «Soeben den letzten Satz des dritten Mike Bohrer geschrieben. Bin im Moment ganz geschäftig, denn habe den Showdown fast physisch miterlebt.» Bis man das Buch mit dem noch geheimen Titel lesen kann, braucht es noch etwas Geduld. Die Vernissage ist für November geplant. Das hat einen guten Grund, denn auch wenn alles bereits niedergeschrieben ist, «jetzt fängt die Arbeit erst an», erklärt Markus Bucher. Jetzt wird der Text überarbeitet – Füllwörter werden gestrichen, Logik

und Zeitablauf kontrolliert sowie die Fehler in der Rechtschreibung korrigiert. Etwas verrät er dem «Michelsämter» aber exklusiv: «Der Showdown wird im KKLB stattfinden, noch genauer in Zihlenfeldlächli». Warum das KKLB? «Ich wusste von Anfang an, dass der Showdown des dritten Thrillers irgendwo in Beromünster stattfinden wird. Zur Auswahl stand das Clubhaus des FC Gunzwil, das Stiftstheater oder die Wälder oberhalb Waldi, wo Mike Bohrer in seiner Jugend in den Ferien war», so Markus Bucher. Im letzten Herbst sei er als Kantonsrat im KKLB zu einer Preisverleihung eingeladen worden und habe eine Führung mit Wetz mitgemacht. «Da wusste ich, dass ich den Ort für den Showdown gefunden habe.» Bereits jetzt ist klar: Auch wenn der Autor noch nicht verraten will, wie die Geschichte um den Geheimagenten Mike Bohrer weitergeht: An Spannung dürfte es auch im dritten Teil nicht fehlen.



Kronjuwelen – die andere Seite von Corona

Die Welt steht unter einer neuen Krone: Corona heisst jetzt die Regierung und hält die Menschen fest im Griff. Corona, die Krönung des Ausnahmezustandes. Als «Kronjuwelen» bezeichnet man besonders wertvolle Schmuckstücke eines Königshauses. Oder haben Sie an etwas anderes gedacht? Wie auch immer – bei den «Kronjuwelen» dieser Kolumne geht es um wertvolle Momente, kostbare Begebenheiten, die in Zusammenhang mit Corona entstehen.

Umkehren – intelligent

Mein kleines Juwel dieser Woche ist grün, oval und 5 Millimeter hoch und mein riesiges Juwel dieser Woche ist rund, purpurrot und hat einen Durchmesser von 1,4 Millionen Kilometern. Habe ich Ihnen schon einmal erzählt, dass mir mein Smartphone Streiche spielt? Diese Tage war es wieder einmal besonders originell. Auf einmal zeigte es mir alle Bilder auf dem Display im Negativ-Modus, so dass ich es mit lauter Geistermenschen zu tun hatte mit schwarzen Gesichtern und weissen leuchtenden Augen.



Irgendwann fand ich das nicht mehr lustig und pröbelte auf allen Einstellungen herum, um dem unliebsamen Spiel ein Ende zu setzen. Vergeblich. Bis ich nachts um halb zwölf, schon halb verzweifelt, meine Tochter anchatete, die mir sofort zurückschrieb: war!

Dann kam ein Screenshot mit der ersehnten Offenbarung, dem Schlüssel zur Lösung, und darauf stand: Umkehren – intelligent.

Wie bitte? Umkehren, intelligent. Ja, finde ich auch. Wäre manchmal wirklich besser.

Nach einigem Suchen im Heuhaufen der I-Phone-Einstellungen fand ich tatsächlich den stecknadelgrossen Button mit dieser Bezeichnung, schob ihn ganz leise nach rechts... und fertig war der Spuk. Alles wieder im Positiv. Zufrieden konnte ich meinen Arbeitstag abschliessen.

Ja, in einigen Bereichen müssten wir Menschen wohl wirklich umkehren, oder zumindest den Kurs ändern. Das wäre nicht nur intelligent, sondern wahrscheinlich auch ziemlich weise, hinsichtlich der positiven Entwicklung ihrer allgemeinen Lage.

Ach ja, Sie wollten noch wissen, was das andere Juwel ist. Schauen Sie einmal abends um Viertel vor sieben Richtung Westen. Dort ist es.

Ursula

Haben Sie ein besonderes Erlebnis, ein persönliches Juwel, das sie dank Corona erleben? Teilen Sie es uns mit, damit wir es in die Kolumne «Kronjuwelen» aufnehmen können. Schreiben Sie ein E-Mail an redaktion@anzeigermichelsamt.ch oder eine Mitteilung auf die Nummer 079 955 43 11.

Die Redaktion freut sich auf Ihren Beitrag.

IMPRESSUM

Anzeiger Michelsamt

Wochenzeitung für das Michelsamt und die angrenzende Region.

Erscheint jeden Donnerstag.
Redaktionsschluss: Mittwochnachmittag.

Herausgeber, Druck und Verlag:

Wallmann Druck und Verlag AG
6215 Beromünster
Telefon 041 932 40 50
Fax 041 932 40 55

E-Mail: redaktion@anzeigermichelsamt.ch
Internet: www.wallmann.ch
www.anzeigermichelsamt.ch

Redaktion:

Sandro Portmann (spo), Leitung
Ursula Koch-Egli (uke), Stv.

Korrespondenten:

André Zihlmann (az), Beromünster
Markus Bucher (mbg) Beromünster
Emil Barmet (eba), Hildisrieden
Corinne Röttlisberger (cor), Neudorf
Michèle Lang (mla), Rickenbach
Margrit Leisibach Hausheer (mih), Rain
Sylvia Schubkegel (sys), Schlierbach

Abos (inkl. MwSt.): jährlich Fr. 130.–,
Für das Ausland: Abo-Preis auf Anfrage

Inseratenpreise:

1-spaltige Millimeterzeile: Annoncen 66 Rp.,
Textanschluss 81 Rp., Reklamen Fr. 1.54,
Reklame Titelseite Fr. 1.74.
Grossaufträge: Annoncen 71 Rp.,
Textanschluss 86 Rp., Reklamen Fr. 1.74,
Reklame Titelseite Fr. 1.87.

Inseratannahme: Durch den Verlag

Hinweis: Die Verwendung von Inseraten aus dieser Zeitung (ganz oder teilweise) durch nichtautorisierte Dritte, insbesondere für die Einspeisung auf Online-Diensten, ist untersagt und wird vom Verlag rechtlich verfolgt.

Ein Mitglied der
Zeitungskombination
LLZch LUZERNER
LANDZEITUNGEN
Mit Inseraten 7fach punkten